



Abschlussbericht der Arbeitsgruppe 1 „Sozialräume in der Pfarrei wahrnehmen“

Pfarreentwicklungsprozess St. Joseph



Der Steckbrief enthält für jede Gemeinde Angaben zu:

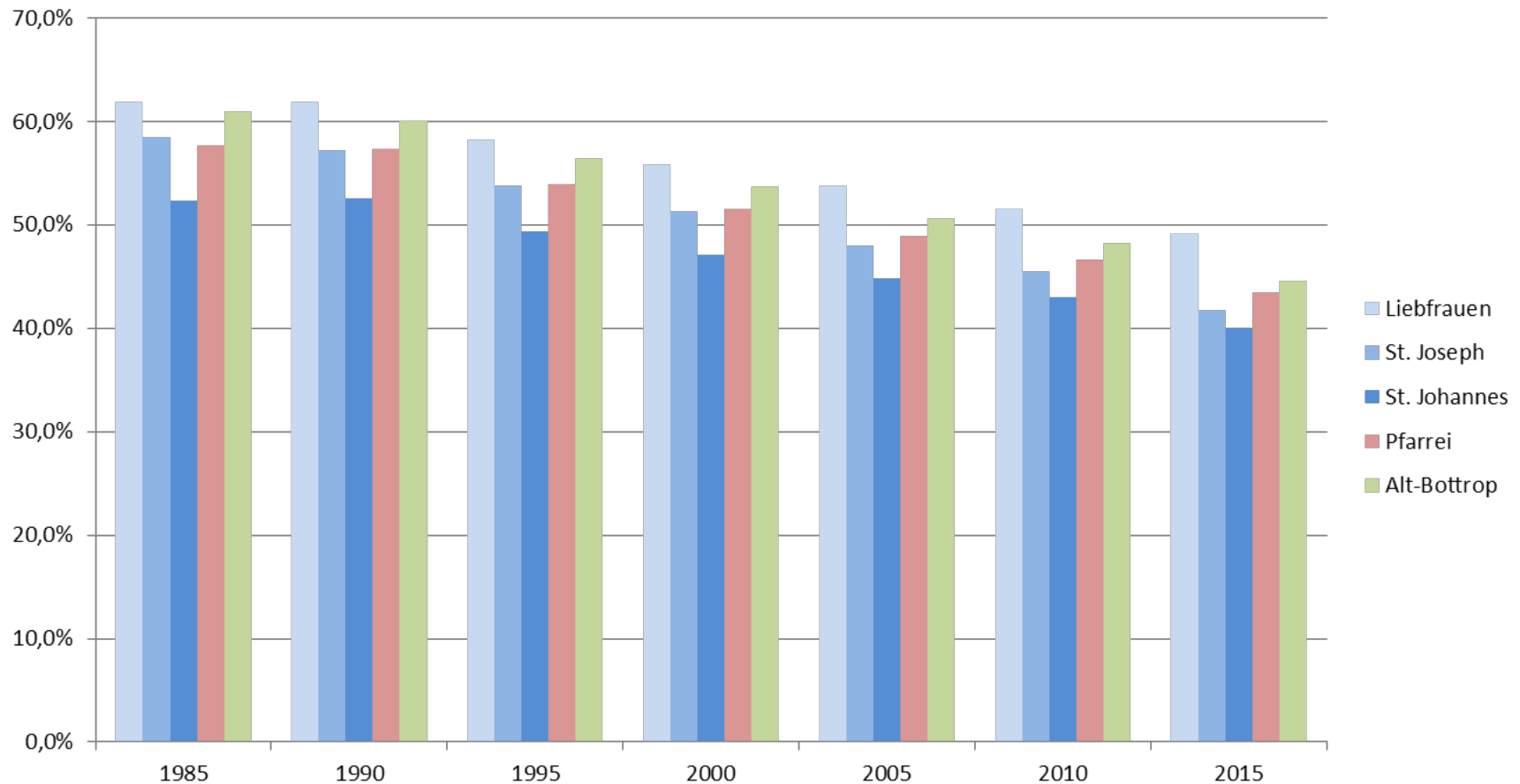
- **Einwohnern (katholisch – Ausländer - Altersklassen)**
- **Haushalten**
- **Beschäftigten und Arbeitslosen**
- **Altenheimen**
- **Jugendeinrichtungen**
- **Schulen und Kindergärten**
- **Größen der Kirchen und Pfarrheime**
- **Kirchlichen Daten (Taufen, Kommunion, Gottesdienstteilnahme)**
- **Kirchen anderer Glaubensrichtungen/Moscheen**

Pfarreentwicklungsprozess St. Joseph



Spezielle Aspekte der Daten

Entwicklung des Katholikenanteils in der Bevölkerung



Pfarreentwicklungsprozess St. Joseph



Spezielle Aspekte der Daten Kirchliche Kennwerte

	Liebfrauen	Joseph	Johannes
Katholiken	7.805 (49,1%)	8.253 (41,7%)	6.368 (39,9%)
Taufen 2015	40	67	35
Erstkommunion	49	61	42
Gottesdienst- teilnahme	549	603	563

Pfarreentwicklungsprozess St. Joseph



Spezielle Aspekte der Daten Kennwerte zur sozialen Situation

	Liebfrauen	Joseph	Johannes
Haushalte gesamt	7.610	9.431	8.045
% Ehepaare ohne Kinder	32,9	30,6	27,8
% Ehepaare mit Kindern	14,6	14,1	14,9
% Allein-erziehende	4,3	4,8	5,4

	Liebfrauen	Joseph	Johannes
Beschäftigte	5.659 (35,6% der EW)	6.306 (31,9% der EW)	5.348 (33,5% der EW)
Arbeitslose	542 (3,4%)	902 (4,6%)	870 (5,4%)

Charakteristika der Gemeinden im Vergleich miteinander

Liebfrauen

Einwohner-/Altersstruktur:

- Höchster Katholikenanteil
- Ältere Bevölkerung

Haushalts- /Sozialstruktur

- Häufiger kinderlose Ehepaare
- Hohes Beschäftigungsniveau
- Geringe Arbeitslosenquote

Infrastruktur

- Höchste Anzahl Altenheime

St. Joseph

Einwohner-/Altersstruktur:

- Höchste Einwohnerzahl
- Dicht besiedelt
- Höchster Ausländeranteil

Haushalts- /Sozialstruktur

- ...

Infrastruktur

- Höchste Anzahl Kita-Plätze (statistische Überversorgung)

St. Johannes

Einwohner-/Altersstruktur:

- Jüngere Bevölkerung

Haushalts- /Sozialstruktur

- Single- und Alleinerziehendenhaushalte häufiger
- Tendenziell kinderreicher
- Hoher Anteil sozialer Bedarfsgemeinschaften
- Überdurchschnittliche Quote Hartz IV-Empfänger
- Hohe Arbeitslosenquote

Infrastruktur

- ...



Erkenntnisse aus den gesammelten Daten

Altenheime

Die höchste Zahl der Altenheime liegt im Bereich der Gemeinde Liebfrauen.

Jugendeinrichtungen

... sind gleichmäßig über das Pfarrgebiet verteilt. Träger ist überwiegend nicht die katholische Kirche.

Katholische Kindergärten

... sind gleichmäßig über das Pfarrgebiet verteilt. KiTas anderer Träger sind nah bei den drei Gemeindekirchen.

Moscheen

Drei von fünf Moscheen stehen im Bereich der Kirche St. Michael.



Sinus-Milieustudie Einleitende Anmerkungen

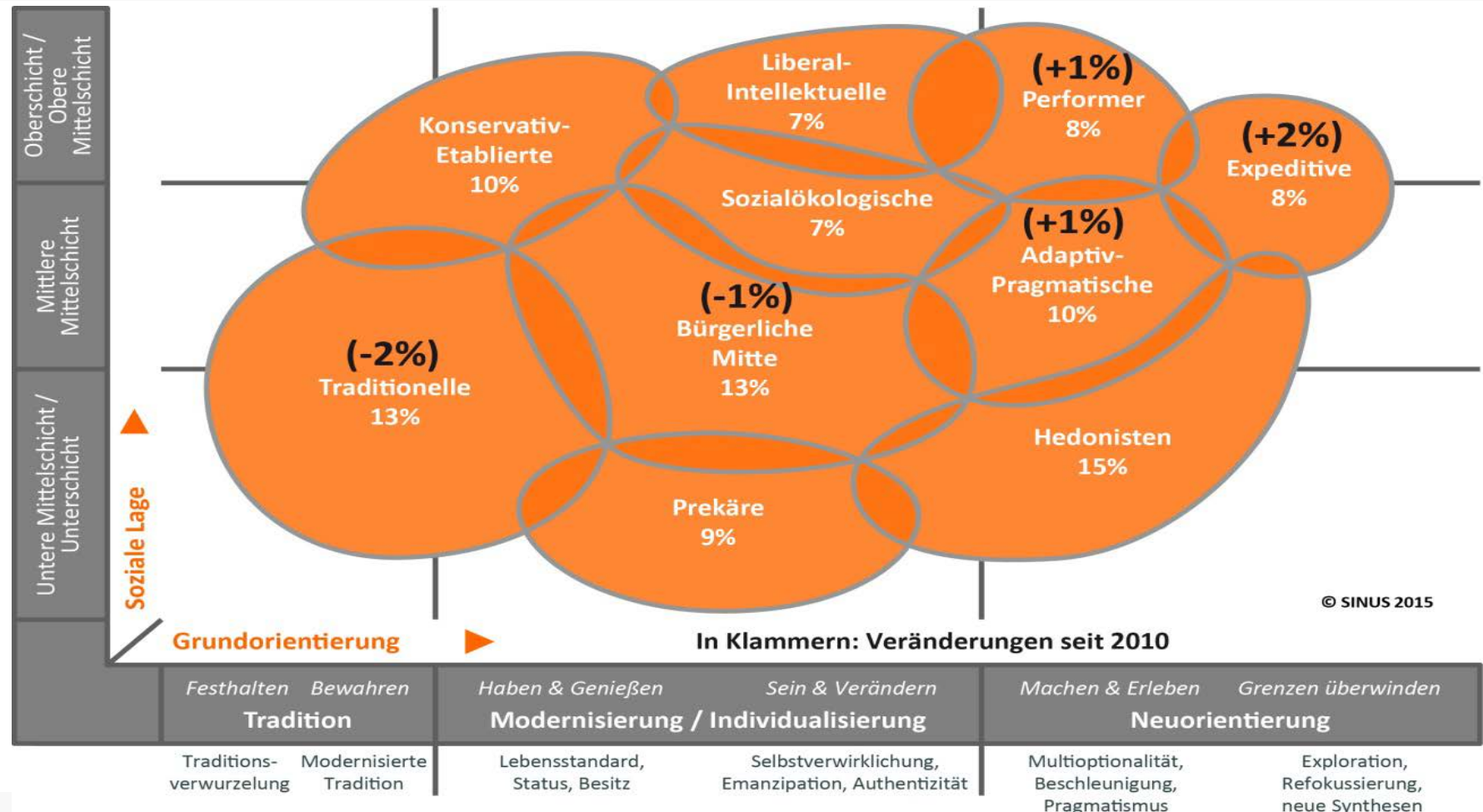
- Die Definition der **Sinus-Milieus** geht von der Lebenswelt und dem Lebensstil der Menschen aus – und nicht von formalen demografischen Kriterien wie Schulbildung, Beruf oder Einkommen.
- Grundlegende **Wertorientierungen** gehen dabei ebenso in die Analyse ein wie **Alltagseinstellungen** (zur Arbeit, zur Familie, zur Freizeit, zum Konsum).
- Die Sinus-Milieus fassen also Menschen zusammen, die sich in Lebensauffassung und Lebensweise ähneln. Man könnte die Milieus als **Gruppen Gleichgesinnter** bezeichnen.
- Die Sinus-Milieus sind Basis-Zielgruppen für das **strategische Marketing**

Pfarrereentwicklungsprozess St. Joseph



Sinus-Milieustudie

Charakterisierung der Milieus nach Grundorientierung und sozialer Lage





Sinus-Milieustudie

Traditionelles Milieu (Anteil 18%)

Allgemeine Kennzeichnung:

- **Anpassung als Lebensprinzip**, geordnete Verhältnisse, Standards bewahren
- Pflichterfüllung, **Ordnung und Disziplin**; Kritik an Sittenverfall und Überfremdung

Kirchliche Orientierung:

- **Kath. Kirche als Zentrum, Verwalter und Vermittler der christl. Botschaft**
- Glaubenssätze sind wahr und verbindlich; volle Akzeptanz der kirchlichen Hierarchie
- **Kirche als höchste Instanz** / letzte moralische Autorität
- **Kirche geht zu wenig auf die Sorgen der Menschen** ein, insbesondere die der Jugend

Wünsche an die Kirche:

- **Fundament unbedingt bewahren**, glaubwürdig bleiben, **Orientierung / Halt**, **Zölibat nicht aufheben, homosexuelle Ehe nicht zulassen, keine Abtreibung etc.**
- **feierlichen Rituale** zu besonderen Anlässen
- **reguläre Gottesdienste lockerer** gestalten - **mehr auf die Jugend hin** orientiert



Sinus-Milieustudie

Hedonisten (Anteil 19%)

Allgemeine Kennzeichnung:

- Ausbrechen aus den Zwängen des Alltags (**anders sein als die "Spießer"**)
- Angepasst im Berufsalltag – **Freizeit als eigentlicher Lebensraum**
- **Gefühle der Überforderung / Entfremdung** aufgrund gesellschaftlicher Entwicklung

Kirchliche Orientierung:

- **Vorbehalte gegen Kirche** und Religion; **wenig Lust, sich damit auseinanderzusetzen**
- **Stilistische, provokative Distanz zur Kirche** als „Machwerk der Mächtigen“
- **Image der katholischen Kirche ist relativ fest zementiert und meist negativ**

Wünsche an die Kirche:

- **Kein Zölibat, Frauen als Priester, keine Kirchensteuer**
- **Förderung** von sozialen und kulturellen Einrichtungen
- **schlichte Kirchen / Gottesdienste**, anregende Atmosphäre, **stilistische Revolution**



Sowohl die in der Präsentation erwähnten als auch viele weitere Daten und Informationen werden gerne auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Kontaktadresse: klaus.bohle@web.de